



Die Geehrten wurden von allen Rednern als Vorbild für alle Verkehrsteilnehmer bezeichnet. (Fotos: me)



Die neue Vorstandschaft mit Vorsitzendem Alois Rainer (vordere Reihe, 2. von rechts) mit dem Bezirksvorsitzenden Hubert Abbenhaus (hinten links).

Alois Rainer ist der neue Vorsitzende

Zahlreiche Ehrungen für unfallfreies Fahren bei der Jahreshauptversammlung

Straubing-Bogen. (me) Zur turnusmäßigen Jahreshauptversammlung der Gebietsverkehrswacht Bogen, sie deckt das Gebiet des Altlandkreises Bogen ab, trafen sich am Samstag die Mitglieder im Gasthaus „Zur Post“ in Mitterfels. Bei den Neuwahlen wurde Haibachs Bürgermeister Alois Rainer zum Vorsitzenden gewählt, sein Stellvertreter wurde Bogens 3. Bürgermeister Ferry Eckl. So sind die beiden Standorte von FIZ mit Führungspositionen abgedeckt.

Als zweiter Vorsitzender trug der Haibacher Bürgermeister Alois Rainer den Geschäftsbericht 2011 und schwerpunktmäßig für 2012 vor. In regelmäßigen Abständen werden auf Altlandkreisebene Plakat- und

Spanbänderaktionen durchgeführt. 2012 waren insgesamt vier Schülerlotsen, 25 Schulbuslotsen und vierzig Schulweghelfer im Einsatz. Vier Aufklärungsveranstaltungen im gleichen Jahr erreichten Eltern von rund einhundert Schulkindern.

Infoveranstaltungen

Bei 19 Informationsveranstaltungen wurden über 500 Schüler von Richtern und Polizeibeamten auf richtiges Verhalten im Straßenverkehr eingestellt. Die Ausstattung für die 4. Klassen der Grundschulen für die Fahrradprüfung im Wert von über 500 Euro wird alljährlich von der Verkehrswacht zur Verfügung gestellt. Mit 290 Vorschulkindern wurde ein Schulwegtraining durch-

geführt. Hier bedankte sich Alois Rainer bei den beiden Beamten der Polizeiinspektion Bogen, bei Udo Meinhardt und Johann Pleischl, aber auch bei Polizeichef Alfons Kreipl für die Unterstützung.

Mit der Einweihung des FIZ-Zentrums in Bogen steht im Altlandkreis neben Haibach seit September ein zweiter Verkehrsgarten zur Verfügung, stellte der Referent die Bedeutung der Einrichtung für die Verkehrserziehung und für weitere Aufklärungsarbeit heraus. Am 21. September dieses Jahres feiert die Gebietsverkehrswacht im Kulturforum Oberalteich ihr 50-jähriges Bestehen, kündigte Alois Rainer an.

Umfassender Kassenbericht

Einen umfassenden Kassenbericht trug Kassenchef und Geschäftsführer Anton Niemeier vor. Er verwies darauf, dass die Einnahmen im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuweisungen von Geldbußen bestehen. Die Gelder fließen vor allem in Projekte für Kindergärten und Schulen. Angesichts eines Altersdurchschnitts von sechzig Jahren warb er um jüngere Mitglieder. Bei einem Jahresbeitrag von zehn Euro sei dies keine schmerzhaft Entscheidung.

Die Grüße der Marktgemeinde Mitterfels überbrachte stellvertretender Bürgermeister Heinz Uekermann. Er lobte wie seine Nachredner die große Palette der Aufgaben, die Dank ehrenamtlichen Engagements von der Gebietsverkehrswacht Bogen übernommen werden. Durch präventive Maßnahmen für Jung und Alt können viele Unfälle vermieden werden, fügte stellvertretender Landrat Josef Laumer an.

Mehr Verkehrstote

Im Landkreis sei bedauerlicherweise die Zahl der Verkehrstoten 2012 auf 15 Menschen gestiegen, sechs der Getöteten waren nicht angeschnallt. Mit etwas über 98.000 Fahrzeugen ist mittlerweile die Einwohnerzahl des Landkreises über-rundet worden, überraschte der Landrat. Der Bezirksvorsitzende der Verkehrswacht, Hubert Abbenhaus, erinnerte in seinem Grußwort daran, dass „die älteste Bürgerinitiative“ bereits am Anfang des letzten Jahrhunderts ihre Arbeit aufgenommen habe. Er kündigte ein neu-

es Präventionsprogramm für Senioren an, zur Theorie soll in Zukunft auch ein Praxisangebot dazukommen. Im Vorgriff auf die Ehrungen für unfallfreies Fahren bezeichnete er „alle Geehrten als Vorbild für sämtliche Verkehrsteilnehmer“.

Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse: Vorsitzender: Alois Rainer, 2. Vorsitzender: Ferry Eckl, Schriftführer: Heinrich Piermeier, Schatzmeister und Geschäftsführer: Anton Niemeier, Kassenprüfer: Karl Hecht und Elmar Eckl, Beiratsmitglieder: Siegfried Blank, Hans Fuchs, Franz-Xaver Gilch, Heinrich Lobmeier, Manfred Meindl, Ludwig Venus, Ulla Reinheld, Andrea Schötz und Ursula Fendl. Verbindungspersonen zur Polizei: Udo Meinhardt und Johann Pleischl.

Viele Auszeichnungen

Für unfallfreies Fahren wurden ausgezeichnet: 20 Jahre und mehr: Claudia Saller, Jutta Berner (beide Bogen); 30 Jahre und mehr: Alexander Schober (Neukirchen), Cornelia Freundorfer (Niederwinkling); 40 Jahre und mehr: Siegfried Steinbeißer (Niederwinkling), Michael Gabler (Rattiszell), Johann Wimmer (Bogen), Günter Hoffmann (Bogen), Sieglinde Kammerl (Niederwinkling), Ruth Rogat (Straßkirchen), Helga Scheichl (Straubing), Robert Michl (Rattenberg), Karl Skrabl (Konzell), Georg Gegenfurtner (Schwarzach), Josef Gmeinwieser (Stallwang).

Für 50 Jahre und mehr wurden ausgezeichnet: Ingeborg Zimmermann (Haibach), Wilhelm Santl (Rattenberg), Heribert Falk (Hunderdorf), Peter Groeben (Bogen), Peter Neubert (Bogen), Agnes Höpfl (Neukirchen), Johann Kolbeck (Sankt Englmar), Josef Liebl (Hunderdorf), Johann Wals (Bogen), Franz Xaver Pöschl (Bogen); 60 Jahre und mehr: Otto Muhr (Bogen), Josef Zimmermann (Haibach), Eugen Schedlbauer (Konzell), Johann Fischer (Niederwinkling), Johann Wanninger (Bogen), Johann Ettl (Rattiszell); Auszeichnung für bewährte Berufskraftfahrer: Maximilian Dilger (Haibach, 30 Jahre), Johann Kammerl (Niederwinkling, 32 Jahre), Hans Müller (Meidendorf, 41 Jahre).

18.03.2013